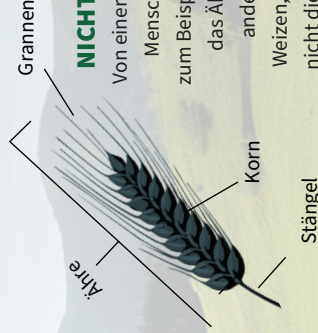


# Kreislaufwirtschaft

## Vom Feld zum Feld



#dieesserwisser



### Nebenprodukte

Bei Weiterverarbeitung jeglicher pflanzlicher Erzeugnisse entstehen je Kilogramm veganem Lebensmittel mind. 4 Kilogramm nicht essbare Biomasse (z.B. Stroh, oder Presskuchen aus Ölgewinnung).



### NICHT essbare Biomasse

Von einer Getreideähre können wir Menschen nicht alles essen, wie zum Beispiel Grannen, Stängel und das Ährengerüst. Aber auch bei anderen Erzeugnissen (z.B. Weizen, Mais oder Sojabohne) ist nicht die gesamte Pflanze essbar.



### Gülle

Schweinegülle besteht zu ca. 90-98% aus Wasser und enthält u.a. Stickstoff, Phosphor, Kalium und Magnesium sowie wertvolle Spurenelemente. Durch sie werden wichtige Nährstoffe auf das Feld zurückgeführt und die Bodenfruchtbarkeit erhöht.



### 30-40% Grasland

Die landwirtschaftliche Nutzfläche in Mitteleuropa besteht aus 30-40% absolutem Grasland. Diese Flächen sind für Nutzung als Ackerland ungeeignet.

### organischer Dünger

Über die Verfütterung an Nutztiere entsteht aus dieser Biomasse wertvoller organischer Dünger, der die Pflanzennährstoffe zurück auf die Felder bringt.



### Verwertung über Rinder

Nutztiere verwandeln nicht essbare Biomasse zusätzlich zu Dünger in Milch & Lebensmittel – und das ohne Nahrungskonkurrenz zum Menschen.



Bei der Produktion pflanzlicher Lebensmittel fällt viel nicht essbare Biomasse an, die über Tiere und Gülle wieder auf die Felder zurückgeführt wird und so den Kreislauf schließt.



#dieesserwisser  
www.esserwissen.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land

Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Koordiniert von der  
Europäischen Union